Nationale Innovationen - international vermarkten

Natalie Plewa, M.A.

Stabsstelle für Technologietransfer und Sicherheitsforschung







Wertschöpfung durch Innovation über Landesgrenzen hinaus

Spitzenposition österreichischer Unternehmen in zahlreichen Technologiesektoren Technologiekooperationsabkommen + Hohe Infrastrukturkompetenz + Politische Präsenz in Zielländern

Erfolgreiche internationale Vermarktung österreichischer Technologien



Umsetzung bilateraler Technologieprojekte zum gegenseitigen Nutzen

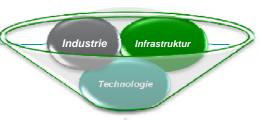
Vorteile für die österreichische Seite

- Erhöhung des Technologieanteils an österreichischen Exporten
- Unterstützung der heimischen Technologieindustrie
- Lokale Wertschöpfung
- Sicherung bestehender bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze

Vorteile für den ausländischen Partner

- Know-How Zuwachs
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Einsatz innovativer, österreichischer Technologien
- Zugang zu Betreiber-Wissen und -Erfahrung
- Lokale Wertschöpfung





So wird die heimische Industrie durch die Stabsstelle unterstützt

- Politischer Kooperationswille zur Zusammenarbeit in bestimmten Technologiebereichen wird in einer Absichtserklärung festgehalten
- Konkrete, zu unterstützende **Projekte** werden in einer **bilateralen Liste** definiert
- In Zusammenarbeit mit dem ausländischen Gegenüber wird ein **passender lokaler**Partner gesucht
- Bei Bedarf wird über das bmvit **Zugang zu Infrastrukturbetreibern** sichergestellt
- Auf Wunsch können Schwierigkeiten in jeder Phase der Projektentwicklung und –
 Umsetzung auf politischer Ebene adressiert werden



5

Natalie Plewa, M.A.

Stabsstelle für Technologietransfer und Sicherheitsforschung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Adresse: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail: natalie.plewa@bmvit.gv.at

Tel.: 01 711 6265 3202

